



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8
A – 6782 Silbertal

Gemeinde Silbertal, Dorfstraße 8, 6782 Silbertal

Auskunft:

Kurt Loretz

T: +43 (0)5556/ 741 04 - 1

E: gemeinde@silbertal.at

Silbertal, am 08.06.2018

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 07.06.2018 mit Beginn um 20:00 Uhr im Gemeindeamt Silbertal im Sitzungszimmer stattgefundenen

24. Gemeindevertretersitzung

in der Gemeinde Silbertal:

Anwesend: Bgm. Thomas Zudrell, die Gemeinderäte Wilhelm Erhard und Jürgen Zudrell, sowie die Gemeindevertreter Katharina Keßler, Gotthard Loretz, Ludwig Zudrell, Christof Feuerstein, Hans Netzer, Manfred Willi, Thomas Netzer, die Ersatzfrau Natalie Weber und Gemeindegassiererin Katharina Gabl.

Entschuldigt: Vize-Bgm. Anita Dönz, GV Thomas Ganahl;

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Silbertal im Jahr 2017.
- 3.) Genehmigung um Erhöhung des Kontokorrentkredites auf € 400.000,--.
- 4.) Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Parzelle „Ganlätsch“.
- 5.) Ergänzung der Verordnung vom 20.10.2016 für die Hausnummern im Gemeindegebiet von Silbertal.
- 6.) Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Vom Kulturverein Silbertal, FS Sagenspiele Silbertal
- 7.) Genehmigung der Niederschrift zur 23. Gemeindevertretersitzung vom 03.05.2018.



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8, A-6782
Silbertal
www.silbertal.eu

Seite 2 von 5

8.) Berichte.

9.) Allfälliges.

zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die 24. Gemeindevertreter-Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindemandatare und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung stellt der Vorsitzende noch den Antrag um die Aufnahme eines weiteren TO-Punktes und zwar unter TO-Pkt. 9.) Beschluss einer Littering-Verordnung gemäß dem Vorschlag des Vorarlberger Umweltverbandes. Diesem Ansuchen wird seitens der Gemeindevertretung einhellig die Zustimmung erteilt und „Allfälliges“ daher unter TO-Pkt. 10 behandelt.

zu 2.)

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Silbertal für das Jahr 2017 setzt sich wie nachstehend angeführt zusammen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.535.583,99
<u>Einnahmen der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 1.117.180,89</u>
Einnahmen der Haushaltsgebarung	€ 3.652.764,88
<u>Vortrag Gebarungsüberschuss</u>	<u>---</u>
Einnahmen der Haushaltsgebarung	€ 3.652.764,88
<u>Entnahme aus Kassabeständen (Abgängen)</u>	<u>€ 202.261,68</u>
Gesamt-Einnahmen	€ 3.855.026,56
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.396.225,25
<u>Ausgaben der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 1.179.163,71</u>
Ausgaben Haushaltsgebarung	€ 3.575.388,96
<u>Vortrag Gebarungsabgang€</u>	<u>279.637,60</u>
Ausgaben Haushaltsgebarung	€ 3.855.026,56
<u>Vermehrung d. Kassabestände (Überschuss)</u>	<u>---</u>
Gesamt-Ausgaben	€ 3.855.026,56

Die Finanzkraft der Gemeinde Silbertal beträgt im Jahr 2017 € 1.271.700,--.

Der Vorsitzende und die Gemeindekassiererin tragen noch einmal die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben vor. Nach dem anschließenden Bericht des Prüfungsausschusses durch GV Manfred Willi als Vorsitzender, von der am 01.06.2018 durchgeführten Prüfung, wird der Rechnungsabschluss der Gemeinde Silbertal für das Jahr 2017 - mit den angeführten Einnahmen und Ausgaben - durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Nachstehend angeführte Anregungen seitens des Prüfungsausschusses sollen noch umgesetzt werden:

- a) Für die Sanierung des Ortskanales soll lt. GR Jürgen Zudrell, künftig ein höherer Ansatz Budget berücksichtigt werden.
- b) Der Obmann des Prüfungsausschusses erkundigt sich, ob die Erneuerung der Straßenbeleuchtung notwendig gewesen wäre, worauf GV Ludwig Zudrell ihm mitteilt, dass für die alten Straßenbeleuchtungen so gut wie keine Leuchtmittel mehr erhältlich sind und deshalb, sowie auch aus Energiespargründen eine Erneuerung unbedingt erforderlich sei.



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8, A-6782
Silbertal
www.silbertal.eu

Seite 3 von 5

- c) Da die Gemeinde Silbertal die Förderung für das neue Feuerwehrauto erst im Jahre 2018 erhalten habe, wäre der Schuldendienst noch von € 200.000,-- auf € 400.000,-- abzuändern.
- d) Die Vereine sollen, wenn sie bei der Gemeinde um eine Vereinsförderung ansuchen – ihre Jahresrechnung vorlegen bzw. bekanntgeben und nicht nur, was für Investitionen anstehen.
- e) Der Stromverbrauch beim „Allmeinstall“ ist immer noch immens hoch und nicht erklärbar, da es im betreffenden Objekt keine dauerhaft angeschlossenen Geräte mit hohem Stromverbrauch gibt.
- f) Die Bürgermusik Silbertal erhält seitens der Gemeinde Silbertal eine jährliche Vereinsförderung in der Höhe von ca. € 8.700,--. Die Richtlinien für die Vereinsförderung der Gemeinde sollten einmal komplett überarbeitet werden.
- g) Der Obmann des Prüfungsausschusses erkundigt sich noch bezüglich des Waldsanierungsbeitrages in der Höhe von € 6.191,-- an den Stand Montafon.
- h) Weiters fragt er noch bezüglich des Sport-Sponsorings für Tobias Jenny nach.

zu 3)

Die Erhöhung des Kontokorrentkredites auf € 400.000,-- bei der RAIBA BLUDENZ-Montafon zu den im Angebot angeführten Konditionen (Sollkondition: 1,375 %, bei einer Zinsanpassung an die jeweiligen Marktverhältnisse, sowie einer Rahmenprovision von 0,125% per Quartal, befristet mit einer Laufzeit bis 30.09.2020) wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

zu 4.)

Seitens der Gemeindevertretung wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst, dass im Ortsteil „Ganlätsch“ im Jahr 2019 - im Bereich westlich des Wohnhauses von Herbert Saler - ein Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 30 m³ errichtet werden soll. Für die Errichtung würden als Nettokosten ca. € 14.000,--, sowie als Gesamtkosten ca. € 30.000,-- veranschlagt.

zu 5.)

Die am 20.10.2016 von der Gemeindevertretung Silbertal erlassene Verordnung betreffend Bezeichnung von Verkehrsflächen im Gemeindegebiet mit Namen (= neue Hausnummern- und Straßenverordnung) wurde – in Abstimmung mit der Nachbargemeinde Bartholomäberg - beim „Kellerweg“ und dem „Glänweg“ überarbeitet und von der Gemeindevertretung nochmals einstimmig beschlossen.

zu 6.) Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Silbertal:

- a) Dem Ansuchen von Frau Dagmar Knobl, in 6782 Silbertal Dorfstraße 3, um Änderung des Flächenwidmungsplanes mit Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 1108/1, 1111, 1115 und .247/1 KG Silbertal im Ausmaß von 7548 m² von derzeit „FL Freifläche Landwirtschaftsgebiet“, „FF Forstwirtschaftliche Fläche“ und „FF Freifläche Freihaltegebiet“ in FS Freifläche Sondergebiet „Sagenspiele“ - wird nach erfolgtem UEP-Verfahren mit Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung und der Vorlage der abschließenden Stellungnahme – seitens der Gemeindevertretung einstimmig die Zustimmung erteilt.

zu 7.)

Die Niederschrift der 23. Gemeindevertretungssitzung vom 03.05.2018, wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu 8.) Berichte:

- a) Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit Philip und Mark Rhomberg, sowie den Bgm. Herbert Bitschnau, Burkhard Wachter, Martin Netzer, Martin Vallaster, Josef Lechthaler, Lothar Ladner und von ihm, welches am 01.06.2018, bezüglich dem Posthotel Taube in Schruns



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8, A-6782
Silbertal
www.silbertal.eu

Seite 4 von 5

stattgefunden hat. Es wurden nun die Pläne mit dem gesamten Grundstück bzw. dem geplanten Umbau der „Taube“ in Schruns vorgestellt. Aus der Sicht vom Stand Montafon ist ein Verkauf des Gebäudes des ehemaligen BG Montafon nicht angedacht. Hierzu werden wahrscheinlich noch kleine Grundstücksarrondierungen zwischen der „Taube“ und dem Stand Montafon stattfinden, sodass hier klare Grenzsituationen herrschen. Eine im Gesamtkonzept mitgedachten Nutzung des BG ist aber angedacht. Hierzu würden sie wahrscheinlich auch ein Baurecht in Kauf nehmen. In der Schweiz ist dies mit 99 Jahren „normal“ und ist von ihnen auch bei uns so angedacht und gewünscht.

- b) Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung über die Evaluierung des LRH-Berichtes vom vergangenen Jahr. Der Bericht der Gemeinde über den Umsetzungsstand wird in den nächsten Tagen an den LRH übermittelt. Zwischenzeitlich sind von den 23 Empfehlungen bereits 19 umgesetzt und die restlichen 4 folgen in den nächsten Wochen.
- c) Es hat eine Besprechung mit LStH. KH Rüdissler stattgefunden, in welchem die Vorstellung des Projektes „Masterplan Silbertal“, unter anderem aber auch bezüglich des Konzessionsablaufes der Kapellbahn Silbertal – erfolgt ist. Herr Rüdissler sieht dies positiv und hat der Gemeinde Silbertal noch ein paar Hausaufgaben mitgegeben. In weiterer Folge wird LR Rauch von ihm über das Projekt der Gemeinde Silbertal informiert. Ein Informationsgespräch mit dem Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nöbl hat am 29.05.2018 ebenfalls stattgefunden. Einige Unterlagen müssen noch erweitert bzw. vervollständigt werden, bevor hier weitere Infos gemacht werden können. Eine Info an die Projektgruppe, dann weiters an die Gemeindevertretung und zu guter Letzt an die Bevölkerung, erfolgt ebenfalls in den nächsten Wochen. Einer Vorbegutachtung mit den notwendigen Sachverständigen ist ebenfalls geplant.
- d) Die Genossenschaftsjagd Silbertal wird voraussichtlich ab dem 01.09.2018 – mit Guntram Schaiden aus Dalaas - ein neues Jagdschutzorgan anstellen, da das bisherige JSO Ronald Dügler in den Ruhestand eintritt. Gemäß dem Vorsitzenden vorliegenden Informationen ist diese Umbesetzung zwischenzeitlich nicht mehr der Fall bzw. aktuell.
- e) Als neuer Obmann des Konsumvereines Silbertal wurde in der Generalversammlung am 29.05.2018 Herr Thomas Lerch gewählt.
- f) Im Bereich des Weges von der Oberen Wasserstuben-Alpe in Richtung des Sonnenkopf-Gebietes ist ein größerer Elementarschaden aufgetreten, welcher zusammen vom Vorsitzenden mit der Landesgeologin Mag. a. Barbara Ess in der KW 23 begutachtet wurde.
- g) Eine Technologieförderung seitens der EU im Projekt WI-FI4EU ist im Ausmaß von € 15.000,-- an jede Gemeinde gesichert. Es werden nun Angebote für ein WLAN-Netz im Bereich Zentrum (Kirche – Gemeindeamt – Volksschule und Feuerwehrgerätehaus) geprüft. In Österreich liegen derzeit ca. 350 Förderungsanträge vor.
- h) Am 06.06.2016 fand die Vorstellung des Projektes Bahnverlängerung bei den Verantwortlichen des Landes (LstH. Karlheinz Rüdissler, LR Rauch, Verkehrsverbund Vorarlberg usw.) beim Stand Montafon statt. Grundsätzlich sehen sie dies für die Region und für die Zukunft sehr positiv, da hier die Verbindungen in den urbanen Raum, diesen viel näher zusammenrücken und so für die Region Montafon eine entsprechende Sicherung gegen Abwanderung und somit eine Rekrutierung von qualifizierten Arbeitnehmern in der Region entstehen kann. Dies damit die Pendleraktivitäten somit nicht nur aus der Region, sondern künftig auch in die Region mit sehr guten Verbindungen zumutbar sind bzw. wären.

zu 9.)

Die Littering-Verordnung wird - gemäß dem Vorschlag des Vorarlberger Umweltverbandes - seitens der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu 10.) Allfälliges:

- a) GV Ludwig Zudrell möchte wissen, wie es mit der Gefahrenkommission bei den Sagenspielen weitergeht. Er ist der Meinung, dass die bestehende Kommission mit ihm, dem



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8, A-6782
Silbertal
www.silbertal.eu

Seite 5 von 5

- Feuerwehrkommandant Josef Dönz und Bgm. Thomas Zudrell aufgelöst gehört und von den Verantwortlichen selbst bestellt wird.
- b) GV Manfred Willi stellt noch eine Anfrage wegen des Inserates für das Kabelfernsehen im monatlich erscheinenden Gemeinde-Info. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass dies eine Vorerhebung der Montafonerbahn AG sei, wieviel Bedarf diesbezüglich bestehe.
 - c) GV Manfred Willi hätte gerne einmal nähere Infos bzw. Details zum „Masterplan“.
 - d) GV Manfred Willi erkundigt sich bezüglich des Aushanges vom „Mattahaus“. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass dies bereits an der Amtstafel ausgehängt sei. Weiters teilt er mit, dass mit Kurt Vonderleu und Johannes Mark-Feichtenschlager noch Gespräche bezüglich eines Verkaufes von Gemeindegrund für die Zufahrt zum Wohnhaus Untere Mattastrasse 3, sowie der Bereinigung ihrer Grundstücksgrenzen, sowie der Höhe des Preises pro m² erfolgen. Eine Abklärung mit der Monafonerbahn AG – bezüglich einer Verlegung der Trafostation unterhalb des Mattahauses – sei bisher noch nicht erfolgt.
 - e) GR Wilhelm Erhard erkundigt sich über den Stand der Dinge beim Projekt „Kirchbrücke“. Der Vorsitzende gibt dazu bekannt, dass diesbezüglich noch 2 Unterschriften (Dagmar Knobl und Markus Netzer) fehlen würden. Zeitlich würde sich die Realisierung dieses Projektes im laufenden Jahr nicht mehr realisieren lassen.
 - f) GV Ludwig Zudrell teilt diesbezüglich mit, dass sich das Müllabfuhrunternehmen BRANNER bei ihm bezüglich der Tonnage der Kirchbrücke (16 t) gewendet habe und seitdem auf eine andere, taleinwärts gelegene Brücke (ohne Tonnage-Beschränkung) ausweicht.
 - g) GV Katharina Keßler fragt an, wer aktuell der Feuerbrandbeauftragte in der Gemeinde Silbertal sei, da sie in einem Anwesen einen Verdachtsfall auf Feuerbrand gesehen habe. GV Ludwig Zudrell teilt dazu mit, dass diese Funktion bisher Reiner Fitsch innegehabt hätte, diese aber nach der Auflösung seines Unternehmens zurückgelegt habe. Er werde sich aber den betreffenden Baum demnächst genauer ansehen.
 - h) GV Christof Feuerstein reklamiert, dass die Skipiste der Schiabfahrt im Sommer durch Mountainbikes benützt werde, obwohl dies keine offizielle Mountainbike-Route sei. Er regt an, im Bereich „Stuhlegg“ eine Tafel anzubringen, dass die Benützung der Skiabfahrt durch Mountainbikes im Sommer verboten ist bzw. die Mountainbiker in diesem Bereich auf die Höflestraße umgeleitet werden.
 - i) GV Manfred Willi möchte wissen, warum beim Fahrverbotsschild im Bereich des „Felsa-Parkplatzes keine Zusatztafel „ausgenommen mit Berechtigung der Gemeinde“ angebracht ist, während dies bei der Fahrverbotstafel im Bereich „Schmelzhof“ – im Bereich des Betriebsgebäudes vom Stand Montafon - der Fall sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, schließt der Vorsitzende um 21:50 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt Loretz

Der Bürgermeister:
Thomas Zudrell